

Produktname: FGFR4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87164**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000
Molekulargewicht	Calculated MW:88 kDa; Observed MW:125,95 kDa

Antigen-Informationen

Genname	FGFR4
Alternative Namen	TKF; JTK2; CD334
Gen-ID	2264
SwissProt ID	P22455
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen FGFR4

Hintergrund

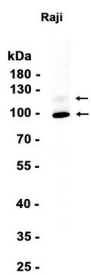
Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine Tyrosinkinase und ein Zelloberflächenrezeptor für Fibroblasten-

Wachstumsfaktoren. Es ist an der Regulation verschiedener Signalwege beteiligt, darunter Zellproliferation, Zelldifferenzierung, Zellmigration, Lipidstoffwechsel, Gallensäurebiosynthese, Vitamin-D-Stoffwechsel, Glukoseaufnahme und Phosphathomöostase. Das Protein besteht aus einer extrazellulären Region mit drei Immunglobulin-ähnlichen Domänen, einem einzelnen hydrophoben Membransegment und einer zytoplasmatischen Tyrosinkinasedomäne. Die extrazelluläre Region interagiert mit Fibroblasten-Wachstumsfaktoren und löst dadurch eine Kaskade nachgeschalteter Signale aus, die letztendlich Mitogenese und Differenzierung beeinflussen. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2017]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Raji-Zellen unter Verwendung eines FGFR4-Kaninchen-Monoklonal-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.